

Einmal Zirkusclown sein

Rotarier spenden Bücher für Scheeßeler Zweitklässler



Foto: © Rotenburger Rundschau GmbH & Co. KG

Scheeßel. (ari). Einmal in die Rolle eines Zirkusclowns schlüpfen – welches Kind hat davon nicht schon einmal geträumt? In dem von Herbert Lentz reich illustrierten Büchlein "Spaß im Zirkus Tamtini" erzählt Autorin Elisabeth Stiemert eine Geschichte, in der dieser verwegene Wunsch für ein siebenjähriges Mädchen wahr wird.

Dank einer Bücherspende der beiden Rotenburger Rotary-Clubs dürfen sämtliche Zweitklässler der Grundschule Scheeßel nun ein Exemplar des Werks ihr Eigen nennen. Rotary-Mitglied Dr. Karsten Müller-Scheeßel überreichte die Bücher gemeinsam mit Schulrektor Uwe Wahlers und Klassenlehrerin Susanne Bendukat an die jungen Leseanfänger.

Mit dem deutschlandweiten Projekt der Rotary- und Inner-Wheel-Clubs unter dem Motto "Lesen lernen – Leben lernen" soll das Leseverständnis von Grundschulern gefördert werden. "Immer mehr Kinder wachsen in Haushalten ohne Bücher auf", sagt Müller-Scheeßel. Gerade für sie sei es etwas ganz Besonderes, eigenen Lesestoff im Kinderzimmer zu haben. Im günstigsten Fall entwickle sich daraus eine lebenslange Leidenschaft fürs geschriebene Wort.

Das Buch wird Thema im Unterricht sein, erklärt Bendukat. Dass die fantasievolle Zirkusgeschichte bei den Kids gut ankommt, weiß sie aus Erfahrung: Bereits in den vergangenen Jahren beschenkten die Rotary-Clubs Grundschüler mit dem Kinderbuchklassiker, der mittlerweile in der zwölften Auflage vorliegt.

Finanziert wurde die pädagogisch wertvolle Spende aus einem Teil des Erlöses vom Rotenburger Entenrennen.